



Aus der reformierten Kirchgemeinde Flawil – Ende September 2021

Newsletter

Liebe Leserin, lieber Leser

Gerne informieren wir Sie mit unserem Newsletter über Neues aus der Kirchgemeinde.

Gottesdienste und Veranstaltungen mit und ohne Zertifikatspflicht

Nun üben wir schon seit anderthalb Jahren mit dem Virus herum. Dafür hätten wir schon längst ein Diplom verdient. Doch noch erhalten wir kein Zertifikat, weil es gemeistert ist, sondern brauchen vielerorts eines, um es zu meistern.

Grundsätzlich gilt für die meisten kirchlichen Veranstaltungen seit Montag, 13. September eine Zertifikatspflicht für Personen ab 16 Jahren. Grundsätzlich gilt auch: Bei Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht, entfallen die Schutzmassnahmen.

Das BAG spricht neu von «religiösen Veranstaltungen». Damit sind im kirchlichen Kontext Gottesdienste gemeint. Wir zählen dazu nebst den Wochenendgottesdiensten zum Beispiel auch Stille und Gebet, Prisma, Chinderexpress, Chrabbel/Chinderfiir, 4obig4. Nur weil eine Kirchgemeinde eine Veranstaltung durchführt, ist sie aber nicht per se schon religiös.

Neu werden bei Gottesdiensten auch die Mitwirkenden mitgezählt. Gottesdienste bis 50 Personen unterstehen **nicht** einer Zertifikatspflicht. Sobald mehr als 50 Personen erwartet werden, gilt eine Zertifikatspflicht. Die gilt auch für Abdankungen, Hochzeiten etc.

Die Taskforce hat entschieden, einen Gottesdienst je nach erwarteter Anzahl Besucher*innen der Zertifikatspflicht zu unterstellen oder eben auch nicht. Für welche Gottesdienste es ein Zertifikat braucht, erfahren Sie unter www.ref-flawil.ch/agenda sowie über die gängigen Medien Fladeblatt und Wilerzeitung resp. das Oberbürer Mitteilungsblatt.

Findet ein Gottesdienst mit Zertifikat statt, so gibt es am gleichen Wochenende ein anderes Gottesdienstangebot ohne, in der Regel Aufatmen am Samstagabend. So haben alle die Möglichkeit, eine Feier zu besuchen.

Veranstaltungen bis 30 Personen in fixen Gruppen (z.B. Chorprobe, Missionsarbeitskreis, Bibel teilen) unterstehen **nicht** einer Zertifikatspflicht. Solche mit mehr als 30 Personen und alle weiteren Veranstaltungen, z.B. kultureller oder bildender Art (z.B. Konzerte, Treff 60+) oder verbunden mit Kulinarik (z.B. Apéros, Kirchenkaffee, Mittagstreff) sind zertifikatspflichtig.

Bei Anlässen in Innenräumen ohne Zertifikat gilt nach wie vor eine Masken- und Abstandspflicht. Personen, welche Hilfe im Umgang mit ihrem Zertifikat benötigen, können sich gerne an unser Sekretariat wenden. Die beiden Mitarbeitenden helfen gerne.

«Der beste Schutz für alle Beteiligten bietet momentan die Impfung», schreibt der Kanton St.Gallen. Informationen zur Impfung sind auf der Website des Kantons zu finden: [Covid-19-Impfung im Kanton St.Gallen](https://www.sg.ch/covid-19-impfung).

Einsetzung einer Pfarrwahlkommission

Zur Neubesetzung der vakanten Pfarrstelle hat die Kirchenvorsteherschaft an ihrer letzten Sitzung eine Pfarrwahlkommission eingesetzt. Sie wird geleitet von der Präsidentin Daniela Zillig-Klaus. Mitglieder der Kommission sind

Pfr. Mark Hampton, Beate Sauter und Christoph Hotz von der Kirchenvorsteherschaft, Barbara Brunner als Vertreterin des Unterrichts sowie der Mitarbeitenden sowie Alexandra Sohenthaler und Roman Brändli als Vertretung der Kirchbürgerschaft.

Gesucht wird eine Pfarrperson für die Hauptzielgruppe Erwachsene 26 bis 55 Jahre. Das Pensum beträgt 60%. Details zur Ausschreibung finden Sie hier: [Ausschreibung Pfarrstelle](#)

Nach Möglichkeit soll die neue Pfarrperson an der nächsten ordentlichen Kirchbürger*innenversammlung gewählt werden. Die vielen ausgeschriebenen Pfarrstellen zeigen aber, dass möglicherweise etwas Geduld bei der Suche gefragt sein wird.

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Pfarrstelle wurden diverse Aufgaben neu verteilt. So ist Pfr. Mark Hampton zukünftig hauptverantwortlich für die Hauptzielgruppe 55+. Er gibt verschiedene Zuständigkeiten im Bereich Sozialdiakonie an Karin Gubser ab, welche ihr Pensum um 10% erhöht. Mit einem Pensum von 50% ist sie neu für den Bereich Kinder & Familien sowie für Teilaufgaben in der Sozialdiakonie zuständig.

Christina Egli ist neu mit einem Pensum von 30% angestellt. Sie ist verantwortlich für den Religionsunterricht auf der Oberstufe sowie für den Konf-Unterricht. Weiter übernimmt sie als Prädikantin regelmässig die Zuständigkeit für Gottesdienste und übernimmt punktuell auch Abdankungsfeiern.

Eduardo Cerna ist wie bisher verantwortlich für die Jugendarbeit.

Neues Mitglied in der Kirchenvorsteherschaft

Alexander Jaksch ist neu in der Kirchenvorsteherschaft. In den nächsten Monaten besucht er den Kurs «Kirchliches Umweltmanagement». Dabei setzt er sich mit der Thematik «Nachhaltigkeit in der Kirchgemeinde» auf unterschiedlicher Weise auseinander. Die Kirchenvorsteherschaft wartet gespannt auf neue Inputs in diesem Bereich.

Neue Mitarbeiterin im Sekretariat

Seit 1. August gehört Tanja Schmid neu zum Team der Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde. Sie ist Nachfolgerin von Käthi Hörler und übernimmt ihre Aufgaben im Bereich Rechnungswesen und Sekretariatsarbeiten. Zudem ist sie Aktuarin der Kirchgemeinde.

Tanja Schmid ist mit ihrer Familie seit vielen Jahren in Flawil daheim. Mit ihren beruflichen Qualifikationen und ihrer sympathischen Art passt sie sehr gut in unser Team. Wir heissen Tanja Schmid herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr!

Seit über 20 Jahren arbeitet Käthi Hörler bereits für unsere Kirchgemeinde. In dieser Zeit hat sie sich ein enormes Wissen über die Prozesse und Abläufe angeeignet. Es ist es uns ein Anliegen, dass Käthi Hörler ihre Nachfolgerin sorgfältig einarbeiten kann. Sobald diese Einarbeitung abgeschlossen ist, wird Käthi Hörler in würdigem Rahmen verabschiedet.

Praktikum Jugendarbeit

Aufgrund der erfreulich grossen Anzahl Jugendlicher, die im aktuellen Schuljahr unsere Erlebnisprogrammen für 7. und 8. Klässler besuchen, sind wir auf der Suche nach einer Praktikantin. Sie arbeitet eng mit unserem Jugendarbeiter zusammen und unterstützt ihn in seinen Aufgaben. Der Aufwand beträgt ca. 5 Stunden pro Woche. Die Person soll älter als 18 Jahre sein und am Mittwochnachmittag sowie Freitagabend Zeit haben. Interessierte Personen erhalten weitere Auskünfte bei Eduardo Cerna (079 419 07 42).

Neugründung Ortskonvent

Im August wurde der Ortskonvent gegründet. Ihm gehören die inhaltlich zuständigen Mitarbeitenden resp. eine

Vertretung der versch. Arbeitsbereiche an (Pfarrteam, Unterricht, Sozialdiakonie, Jugendarbeit, Büro, KiVo). Ziel ist es, die Mitarbeitenden besser zu vernetzen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern und gemeinsame Ressourcen besser einzusetzen. Daraus resultieren soll eine Entlastung der Vorsteherschaft, die sich künftig noch mehr auf strategische Themen konzentrieren soll.

Stand Neubau MFH Landbergstrasse, Umgestaltung Kirche Feld und Neubau ökum. Kirchgemeindezentrum Niederwil Die Liegenschaftsstrategie der reformierten Kirchgemeinde sieht den Neubau eines Mehrfamilienhauses an der Landbergstrasse vor. Dieses soll in seiner Ausgestaltung ein generationenfreundliches Miteinander fördern. Ein wichtiger Aspekt ist, dass durch die Vermietungen Erträge generiert werden, welche die Betriebskosten der Kirchgemeinde zu tragen helfen.

Das Architekturbüro Flühler Architektur wurde nach einem Wettbewerb auf Einladung beauftragt, die weiteren Schritte zu erarbeiten. Das Projekt sieht einen Ersatzneubau anstelle der heutigen Reinlischür mit funktional nutzbaren Räumen im Erdgeschoss und Wohnungen in den Obergeschossen vor. Die gesamte Umgebung der Parzelle (Zugang und Aussenräume) soll ins Konzept eingebunden werden.

Am 28. Oktober findet ein Infoabend statt. Das Projekt wird durch die Architekten und die Mitglieder der Begleitgruppe vorgestellt und das weitere Vorgehen aufgezeigt. Eingeladen sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde, Anwohner*innen sowie weitere Interessierte. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann hier vorgenommen werden:

[Anmeldung Infoabend Landbergstrasse](#)

Im Projekt Umgestaltung Kirche Feld finden aktuell Verhandlungen mit der Denkmalpflege statt. Dabei geht es in erster Linie darum zu klären, ob das Schutzbedürfnis eines Gebäudes über seine Nutzungsbedürfnisse gestellt werden kann und wie dennoch das Ziel einer zeitgemässen, vielseitigen Nutzung der Kirche Feld erreicht werden kann.

In Niederwil wurde im Juni ein Workshop mit verschiedenen Interessierten durchgeführt. Während eines halben Tages befasste sich die Gruppe mit diversen Fragen zu einem ökumenischen Kirchgemeindezentrum Niederwil. Die gewonnenen Erkenntnisse werden zurzeit in ein Konzept verarbeitet und sollen im Spätherbst präsentiert werden.

Abschluss Sommer im Feld 2021

Die Kirchenvorsteherschaft wird an ihrer nächsten Sitzung einen Rückblick über Sommer im Feld 2021 machen. Bereits jetzt zeigt sich aber in einer Umfrage, die von 50 Gastgeber*innen ausgefüllt wurde, dass die grosse Mehrheit sehr zufrieden war und die gesetzten Ziele aus ihrer Sicht erreicht werden konnten. Für die Vorsteherschaft ist klar, dass auch 2022 ein SiF durchgeführt werden soll.

Wiedereinführung des Fahrdienstes

Der Fahrdienst zu den Gottesdiensten soll wieder eingeführt werden. Dazu werden Freiwillige gesucht, die bereit sind, punktuell beim Fahrdienst mitzuwirken. Die Datenkoordination übernimmt das Sekretariat. Bitte melden Sie sich telefonisch (071 394 90 50) oder via Formular, wenn Sie bereit sind, im Fahrdienstteam mitzuhelfen: [Fahrdienst](#)

Freundliche Grüsse



Daniela Zillig-Klaus
Kirchgemeindepäsidentin